

Tabelle 3: Die "ökologische Schadensbilanz" der Bundesrepublik Deutschland ("rechenbare" Schäden in Mrd. DM pro Jahr)

Schadenspositionen	Schadenskosten (in Mrd. DM pro Jahr)
<u>Luftverschmutzung</u>	rund 48,0
– Gesundheitsschäden	– über 2,3–5,8
– Materialschäden	– über 2,3
– Schädigung der Freilandvegetation	– über 1,0
– Waldschäden	-- über 5,5–8,8
<u>Gewässerverschmutzung</u>	weit über 17,6
– Schäden im Bereich Flüsse und Seen	– über 14,3
– Schäden im Bereich Nord- und Ostsee	-- weit über 0,3
– Schäden im Bereich Grundwasser	– über 3,0
<u>Bodenzerstörung</u>	weit über 5,2
– Tschernobyl und „Tschernobyl-Vermeidungskosten“	-- über 2,4
– Altlastensanierung	– über 1,7
– Kosten der Biotop- und Arterhaltung	– über 1,0
– „Erinnerungsposten“ sonstige Bodenkontaminationen	-- weit über 0,1
<u>Lärm</u>	über 32,7
– Wohnwertverluste	– über 29,3
– Produktivitätsverluste	– über 3,0
– „Lärmrenten“	– über 0,4
Summe der Schäden	<u>weit über 103,5</u>

Gesamtbeurteilung der Schätzung: Die genannten Zahlen basieren auf einer Reihe neuerer, fundierter in- und teilweise auch ausländischer Untersuchungen. Verbliebene Lücken wurden in vielen Fällen durch eigene Berechnungen ergänzt. Da es sich um eine systematische, solide Schätzung handelt, kann sie für die von Politikern und Umweltschützern geforderte erweiterte volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, die auch Umweltschäden einbezieht, verwendet werden

Wertung: Äußerst vorsichtige Gesamtermittlung aller Umweltschäden (siehe hierzu die Erläuterungen im Text dieses Kapitels)

Quelle: L. Wicke et al. Die ökologischen Milliarden, Kösel, München, 1986

(aus: U.E. Simonis: Ansatzpunkte einer ökologischen Umorientierung
WZB Berlin (Forschungsproj. Umweltpolitik) FSII 88-406, Berlin
1988
Lit. 22.624)

DIA
FAS

23